

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 115 (1836)

**Artikel:** Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1836

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-372327>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1836.

Von Erschaffung der Welt zählt man	5785
Von der allgemeinen Sündfluth . . .	4128
Von Erbauung der Stadt Rom . . .	2587
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem .	1766
Nach Entdeckung Amerika's . . . .	544
Nach der Beklehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus . .	1512
Nach der Reformation . . . . .	319
Nach Erfindung des Papiers . . . .	593
= = = der Buchdruckerkunst .	396
= = = des Schieß-Pulvers und des Geschützes in Europa . . .	524
Nach dem ersten Schweizerbund . . .	528
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantonen . . . . .	24
Von Anfang des österreichischen Kaiserthums	31
= = = der russischen Regierung .	115
= = = der türkischen = = = = .	536
Von Einführung des Jul. Kalenders .	1881
= = = des Gregorianischen .	252
= = = des Regenspurgischen .	136

### Von Anfang der Königreiche.

Schweden . . .	4045	Neapel und Sicilien	90
Spanien . . .	4021	Bayern . . . . .	51
England . . .	2900	Würtemberg . . . .	31
Dänemark . . .	2404	Sachsen . . . . .	30
Frankreich . . .	1417	Hanover . . . . .	21
Ungarn . . .	1229	Lombardey	
Böhmen . . .	742	und Venedig . .	21
Portugal . . .	697	Holland . . . . .	5
Preussen . . .	136	Belgien . . . . .	5
Sardinien . . .	117	Griechenland . . .	5

### Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die guldene Zahl oder Mondsirkel . .	13.
Die Epakten oder Mondszeiger . . .	XII.
Der Sonnenzirkel . . . . .	25.
Der Römer Zinszahl . . . . .	9.
Die Sonntags-Buchstaben . . . . .	C. B.
Ein Schalt-Jahr von 366 Tagen.	

### Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspecten.	Vollmond
Widder	Sonne	Zusammenkunft	Lezte Viertel
Stier	Merkur	Sechsterschein	übersichgehend
Zwilling	Venus	Vierterschein	untersichgehend
Krebs	Erde	Drittterschein	Bedeutung der Buchstaben.
Löw	Mond	Gegenschein	Morgen
Jungfrau	Mars	Mondszeichen.	Abend
Waag	Ceres	Neumond	Minuten
Scorpion	Pallas	Erste Viertel	Fasttag
Schütz	Juno		
Steinbock	Besta		
Wassermann	Jupiter		
Fisch	Saturn		
	Uranus		

M. Minuten  
A. Fasttag

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freitage des Advents übersezt.

I.	Neuer Jänner	C Lauf.	Himmels Erscheinung	Tags u. muthmaßl. Witterung.	Länge.	Alter Christmonat
Freit.	1 <b>Neujahr</b>	6 39		Trüb,	8 19	20 Achilles
Samst.	2 Abel	7 37	8 0 *	dann	- 20	21 Thomas
	4. Weise aus Morgenland, Math. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unterg. 4, 9 m.			
<b>Sonnt.</b>	3 Isaac	9 7	○	8 21	22 Florin	
Mont.	4 Titus	Aufg.	1, 42 m. M. schein,	= 22	23 Dagobert	
Dienst.	5 Simeon	5 35	hernach	= 24	24 Adam, Eva	
Mittw.	6 <b>H. 3 König</b>	6 43	6 0 *	= 26	25 Christtag	
Donst.	7 Isidor	7 55	bis- weilen	= 27	26 Stephan	
Freit.	8 Erhard	9 5	* ♀ ♂	Schnee,	= 28	27 Joh. Evang.
Samst.	9 Julian	10 19		hierauf	- 30	28 Kindleintag
	2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2.		Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.			
<b>Sonnt.</b>	10 <b>1 Samson</b>	11 34	wieder	8 31	29 Jonathon	
Mont.	11 Diethelm	A. M.	5, 7 m. A.	○	= 33	30 David
Dienst.	12 Meinrad	0 43	schein,	= 34	31 Silvester	
	3. Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m.		<b>Jänner 1836.</b>			
Mittw.	13 Hilari	2 1	nachher	- 35	1 <b>Neujahr</b>	
Donst.	14 Israel	3 23	△ h 3	- 37	2 Abel	
Freit.	15 Maurus	4 48	wieder	- 39	3 Isaac	
Samst.	16 Marcell	6 11	trüb	- 41	4 Titus	
	3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2.		Erdnähe	und		
<b>Sonnt.</b>	17 <b>2 Anton</b>	7 24	Schnee,	8 43	5 Simeon	
Mont.	18 Prisca	Untrg.	9, 5 m. M. nochmals	= 46	6 <b>H. 3 König</b>	
Dienst.	19 Martha	5 54	○	= 49	7 Isidor	
Mittw.	20 <b>Sebastian</b>	7 14	○ in 5, 38 m. A.	= 51	8 Erhard	
Donst.	21 Agnes	8 32	schein,	= 54	9 Julian	
Freit.	22 Vincenz	9 45	* ♀ ♂	später	= 57	10 Samson
Samst.	23 Emerentia	11 —	mehren-	9 —	11 Gerson	
	4. Vom Hauptmann zu Kapernaum, Math. 8.		Sonnen-Aufgang 7, 57 m. Unterg. 4, 25 m.			
<b>Sonnt.</b>	24 <b>3 Timothe</b>	U. M.	□ ○ h	theils	9 3	12 Meinrad
Mont.	25 <b>Pauli Bel.</b>	1 13	3, 22 m. A.	○	= 5 13 Hilari	
Dienst.	26 Pollicarp	2 18	schein	= 7 14 Israel		
Mittw.	27 Chrysostom	3 24	□ ♀ 4	und	= 9 15 Maurus	
Donst.	28 Karl	4 28	Erdferne	schön	= 11 16 Marcell	
Freit.	29 Valeri	5 29	Wetter,	dann	= 13 17 Anton	
Samst.	30 Adelgunda	6 21	4 beim C		= 16 18 Prisca	
	5. Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20.		Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 4, 51 m.			
<b>Sonnt.</b>	31 <b>Septuag.</b>	7 6	Schnee.	9 18	19 Martha	
	Vollmond den 4. hat Schnee zur Folge.		Lezte Viertel den 14. hat Sonnenschein.			
	Neumond den 18. hat Sonnenschein.		Erste Viertel den 25. hat schön Wetter.			

# Januarius , Jänner hat 31 Tage.

## Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum, Bergen und Thälern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Zürich.  
(Fortsetzung.)

Zur Wählbarkeit für das Bezirksgericht wird das 25ste Ulstersjahr erfordert. — Die Bezirksgerichte bilden die zweite Instanz für die von den untern Gerichten beurtheilten und die erste Instanz für alle übrigen Civil- und Strafpolizeifälle ic., sie haben die Aufficht über die Friedensrichter, die untern Gerichte und die Notarien des Bezirkes, über den Rechtstrieb in demselben und über die Rechtsanwälde. — Jeder Bezirk hat nach Verhältniß seiner Bevölkerung drei bis 6 sechs untere Gerichte, bestehend aus drei bis fünf Mitgliedern, die von den Bürgern des Gerichtskreises auf eine Dauer von vier Jahren gewählt werden. — Jeder Bezirk hat für seine kirchliche Angelegenheiten eine besondere Auffichtsbehörde, und ebenfalls eine besondere für seine Schulangelegenheiten.

Jede politische Gemeinde hat eine Gemeinderversammlung, bestehend aus ihren in das Bürgerbuch eingetragenen stimmfähigen Bürgern. Sie wird ordentlicher Weise zweimal des Jahres, ausserordentlicher Weise bei vorhandenen Bedürfnisse oder auf schriftliches Befehren eines Sechstheils der Gemeindsbürger durch den Gemeindspräsi-

## Jahrmärkte.

Wenn einer auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. steht bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Altdorf, letzten donst.  
Appenzell, mitw. nach H. 3 Kdn.  
Baden, letzten dienst.  
Flanz, 1 dienst. a. C.  
Rastiel, den 12.  
Bnonau, mont. nach Neujahr.  
Rüblis, 1 freit. a. C. Viehm.  
Leipzig, 1.  
Lucens, freit. nach Neujahr.  
Mellingen, mont. nach Anton.  
Meyenberg, 25.  
Morsee, freit. nach Neujahr.  
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.  
Olten, mont. vor Lichtmess.  
Rapperschwyl, mitw. vor Lichtm.  
Rheinfelden, donst. vor Lichtm.  
Schiers, 2.  
Schwyz, mont. vor Lichtmess.  
Seckingen, 13. — Sempach, 2.  
Solothurn, dienst. nach Neujahr.  
Sursee, mont. nach H. 3 König.  
Untersee, letzten mitw.  
Uznach, dienst. nach Anton, — hält durch's ganze Jahr Pferd- und Viehmärkte.  
Viris, dienst. vor Pauli Bekehr.  
Winterthur, donst. vor Lichtm.  
Zofingen, 6.  
Zug, letzten dienst. Jahr- u. Viehm.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Jänner
Mont.	1 Brigitta	7 40		Unbe-	9 23 20 Sebastian
Dienst	2 Lichtmeß	Aufg.	7, 26 m. A. ständig,	= 26 21 Agnes	
Mittw	3 Blasii	5 43	♂ ♂ ♀	= 29 22 Vincenz	
Donst	4 Veronica	6 55		= 32 23 Emerentia.	
Freit.	5 Agatha	8 9	♂ ♀ ♂	= 36 24 Timothe	
Samst	6 Dorothea	9 26		= 38 25 Pauli Bek.	
6. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8					
Sonnt	7 Sexag.	10 39	□ ♂ ♂	Unterg. 4, 59 m.	9 41 26 Pollicarp
Mont.	8 Salomon	11 56	♂ beim C	schein,	= 44 27 Chrysostom
Dienst	9 Apollonia	A. M.		hierauf	= 47 28 Karl
Mittw	10 Scholastica	2 57	2, 28 m. M.	wieder	= 49 29 Valeri
Donst	11 Euphrosina	4 55		verän-	= 54 30 Adelgunda
Freit.	12 Susanna	5 9	* ♀ ♀	derlich,	= 57 31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung					
Samst	13 Jonas	6 6	C Erdnähe manch-	10 —	1 Brigitta
7. Blinde am Wege, Luc. 18.					
Sonnt	14 Fasnacht	6 49		Unterg. 4, 49 m.	10 4 2 Lichtmeß
Mont.	15 Faustin	7 23	♂ beim C	mal	= 8 3 Blasii
Dienst	16 Juliania	Unterg.	8, 54 m. A.	trüb,	= 11 4 Veronica
Mittw	17 Donatus	6 5		bis-	= 14 5 Agatha
Donst	18 Caspar	7 22	○ in * 11, 45 m. A.	weilen	= 17 6 Dorothea
Freit.	19 Marian	8 37	♂ ○ ♂	auch	= 20 7 Richard
Samst	20 Euchar	9 47		○ schein,	= 23 8 Salomon
8. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unterg. 5, 2 m.					
Sonnt	21 Invocavit	10 56	* ♀ ♂	hernach	10 26 9 Fasnacht
Mont.	22 Petri St.	U. M.	♂ ♂ ♀	Schnee,	= 28 10 Scholastica
Dienst	23 Josua	1 11		bis-	= 32 11 Euphrosina
Mittw	24 Math. Fronf	2 17	20, 22 m. A.	weilen	= 36 12 Susanna
Donst	25 Victor	3 19	C Erdferne	auch	= 40 13 Jonas
Freit.	26 Nestor	4 16	4 beim C	Regen,	= 46 14 Valentin
Samst	27 Sara	5 2	ℳ	hinsort	= 50 15 Faustin
9. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 46 m. Unterg. 5, 14 m.					
Sonnt	28 Remise.	5 41	△ ♀ ♀	abwech-	10 55 16 Invocavit
Mont.	29 Schalttag	6 12		selnd.	= 58 17 Donatus

Vollmond den 2. ist unbeständig. Letzte Viertel den 10. hat trüb Wetter.

Neumond den 16. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 24. kommt mit Regen.

# Februarius , Hornung hat 29 Tage.

## Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rache halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

denten abgehalten. — Die Gemeinde wählt auf die Dauer von vier Jahren einen Gemeindsrath, der von zwei zu zwei Jahren zur Hälfte zu erneuern ist, bestehend aus dem Gemeindespräsidenten und zwei bis zwölf Gemeindräthen. Dem Gemeindsrath kommt die Vorberathung und Vollziehung der Gemeindsbeschlüsse, die Verwaltung der Gemeinde und ihrer Güter, u. die Besorgung der Weisensachen zu. Die Vollziehung der Gesetze und Verordnungen, so wie der Aufträge der öbern Behörden, und die Handhabung der Polizei ist einem Gemeindammann übertragen. Er ist Stellvertreter des Statthalters in der Gemeinde und ihm für seine Verrichtungen verantwortlich; er hat in Straffällen nach den Bestimmungen der Verfassung und der Gesetze die nothigen Einleitungen zu treffen. Der Gemeindammann wird aus einem Zweievorschlag der Gemeinde auf eine Dauer von vier Jahren durch den Bezirksrath ernannt. — Jede Gemeinde hat einen oder, wo es die Dertlichkeit erfordert, mehrere Friedensrichter, welche sie auf eine Dauer von vier Jahren wählt. Alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten sind zuerst vor den Friedensrichter zu bringen. — Jede Kirchgemeinde hat einen Stillstand, bestehend aus dem Pfarrer, als Präsidenten, den übrigen an der Gemeinde angestellten Geistlichen, den Präsidenten der übrigen Gemeindsbehörden, dem Gemeindammann und wenigstens vier Stillständern, welche die Kirchgemeinde auf eine Dauer von vier Jahren erwählt und von zwei zu zwei Jahren zur Hälfte erneuert. — Die Pfarrer und Helfer der Gemeinden werden künftig bei eintretenden Erledigungsfällen

Alarau, letzten mitw.  
Appenzell, mitw. nach Lichtmess.  
Berneregg, am Fastnachtmontag.  
Biberach, 18.  
Bischofzell, donst. vor Fastnacht.  
Bremgarten, mont. vor Invoc.  
Brugg, 2 dienst. — Davos, 3.  
Diessenhofen, mont. nach Lichtm.  
Eglisau, dienst. nach Lichtmess.  
Elgg, mitw. nach Invocavit.  
Frauenfeld, Fastnachtmont.  
Gofau, Fastnacht Dienst.  
Herisau, freit. nach Lichtmess.  
Hundwyl, Fastnacht Dienst.  
Ilanz, 1 dienst. a. C.  
Kläfen, mont. nach Invocavit.  
Langnau, letzten mitw.  
Lausanne, 2 freit.  
Lichtensteig, mont. nach Lichtm.  
Luzern, mont. vor Fastnacht.  
Meienfeld, 5.  
Morsee, letzten mitw.  
Mürten, mitw. nach Invocavit.  
Reverlingen, 2 donst.  
Pfaffikon, den 1 dienst. n. Lichtm.  
St. Peter, den 4.  
Schafhausen, dienst. nach Invoc.  
Schwellbrunn, 2 dienst.  
Seewis, 6.  
Sidwald, donst. nach Math.  
Solothurn, dienst. nach Invoc.  
Thun, samst. vor Invocavit.  
Überlingen, mitw. nach Invoc.  
Uznach, samst. vor alt Fastn.  
Weinfelden, mitw. vor Fastn.  
Willisau, Fastnachtmont.  
Wyl, dienst. nach Agatha.  
Zofingen, Fastnacht Dienst.

## März.

Altorf, donst. nach Deuli.  
Appenzell, mitw. u. Mitsfasten.  
Arbon, mitw. vor Palmtag.  
Aymos, 1 dienst.

III.	Neuer März	T Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Hornung
Dienst	1 Albin		6 38	♂ ♂ ♀	11 0 18 Caspar
Mittwoch	2 Simplicz		7 —	schein,	= 3 19 Marian
Dienst	3 Kunigunda		Aufg.	● 10, 29 m. M. dann	= 6 20 Euchar
Freit.	4 Adrian		7 9	unbes-	= 9 21 Eleonora
Samst	5 Euseb		8 25	△ 4 ♂	— 12 22 Petri St.
10. Der Stumme redet, Lyc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 52 m. Unterg. 5, 28 m.					
Sonnt	6 Ocull. Fridol.		9 44	anbei	11 15 23 Josua
Mont.	7 Perpetua		11 5	♂ ♀ ♂	= 18 24 Matthias
Dienst	8 Philimon		11. M.	Schnee,	= 21 25 Victor
Mittwoch	9 Fasten		1 47	△ ♂ ♂	= 24 26 Nestor
Dienst	10 Alexander		3 1	● 9, 59 m. M. Erd.	= 28 27 Sara
Freit.	11 Künigold		4 2	● ♂ ♂ ♂	= 31 28 Leander
Samst	12 Gregor		4 49	○	= 33 29 Schalttag
● Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. <b>März</b>					
11. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 47 m. Unterg. 5, 45 m.					
Sonnt	13 Låtare		5 25	△ ♀ ♂	11 36 1 Albin
Mont.	14 Zacharias		5 52	hernach	= 40 2 Simplicz
Dienst	15 Melchior		6 17	□ ♀ ♂	= 44 3 Kunigunda
Mittwoch	16 Herebert		6 35	♂ ○ □	= 47 4 Adrian
Dienst	17 Gertrud		Untrg.	● 9, 39 m. M. ○	= 50 5 Euseb
Freit.	18 Gabriel		7 26	○	= 53 6 Fridolin
Samst	19 Joseph		8 36	Tag u. Nacht gleich.	= 56 7 Perpetua
12. Steinigung Christi, Joh. 8, Sonnen-Aufgang 6, 4 m. Unterg. 5, 56 m.					
Sonnt	20 Iudica		9 47	○ In V 2, 16 m. A.	12 0 8 Philemon
Mont.	21 Benedikt		10 56	Frühlings Anfang	= 4 9 Franziska
Dienst	22 Basil		11. M.	abwech-	= 7 10 Alexander
Mittwoch	23 Fidel		1 7	♂ ♀ 4	= 10 11 Künigold
Dienst	24 Gustav		2 6	○ Erdferne Schnee,	= 13 12 Gregor
Freit.	25 Mar. Werk.		2 57	● 8, 59 m. M.	= 16 13 Macedon
Samst	26 Desider		3 39	bald	= 20 14 Zacharias
13. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 50 m. Unterg. 6, 10 m.					
Sonnt	27 Palmtag		4 12	□ ○ 4	12 24 15 Melchior
Mont.	28 Priscus		4 40	aber	= 28 16 Herebert
Dienst	29 Eustach		5 3	mehren	= 31 17 Gertrud
Mittwoch	30 Quirin		5 24	theils	= 34 18 Gabriel
Dienst	31 Hohendönst.		5 42	○	= 37 19 Joseph
Vollmond den 5. ist unbeständig. Letzte Viertel den 10. hat Sonnenschein. Neumond den 17. hat späterhin Schnee. Erste Viertel den 25. hat schön Wetter.					

# Martius, März hat 31 Tage.

VI

## Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,  
so viel Thau im Märzen, so viel Reisen um Pfingsten und  
Nebel im Augstmonat.

auf einen Dreievorschlag des Kirchenrathes aus der Zahl der in das Zürcherische Ministerium aufgenommenen Geistlichen von der Kirchgemeinde erwählt. — Der Stillstand verwaltet das Kirchen- und Armgut; vorbehalten sind solche abgesonderte Verwaltungen, die in Folge eigenthümlicher Verhältnisse vom Geseze anerkannt werden. Dem Stillstand steht in allen Ehesachen die Einleitung und das Vermittleramt zu. — Jede Kirchgemeinde hat eine Schulpflege, bestehend aus dem Pfarrer, als Präsidenten, und wenigstens vier Mitgliedern, welche von den Kirchgenossen auf eine Dauer von vier Jahren erwählt und von zwei zu zwei Jahren zur Hälfte erneuert werden. Wo mehrere Schulen in einer Kirchgemeinde sind, hat jede derselben, unter der Aufsicht der Schulpflege, einen Verwalter des Schulgutes, der von den Schulgenossen auf vier Jahre erwählt wird; in sofern diese Verwaltung nicht einer andern Behörde unter gesetzlicher Anerkennung übertragen ist. — Alljährlich soll über die Verwaltung des Gemeinde-, Armen- und Schulgutes den Antheilhabern Rechnung abgelegt werden. — Die Oberaufsicht über die Verwaltung der Gemeinde-, Kirchen-, Armen- und Schulgüter kommt den Bezirks- und Kantonal- Behörden zu, welche über deren Erhaltung zu wachen haben. — Zur Wahlbarkeit für alle Gemeinde- Amtier wird das angetretene 25ste Altersjahr erfordert.

Während der nächsten sechs Jahre, von der Annahme

Bogen, mont. nach Oeuli.  
Burgdorf, donst. vor Mitfasten.  
Davos, 1 und 29.  
Flawyl, mitw. vor Joseph.  
Feuerthalen, letzten Dienstag.  
Gais, 1 dienst. — Horgen, 2 donst.  
Ilanz, 1 dienst. a. C. Rastiel, 21.  
Ryburg, mitw. vor Mar. Verk.  
Langenargen, mont. vor Lätare.  
Luzern, 18.  
Mainz, mont. nach Lätare.  
Milden, 1 mitw.  
Oetikon, donst nach Oeuli.  
Olten, mont. v. Joseph. Peist, 2.  
Nagaz, mont. nach Joseph.  
Rehetobel, freit. vor Palmtag.  
Saas, 2. — Schwyz, 17.  
Seckingen, 9. — Seewis, 4.  
Solothurn, dienst. nach Oeuli.  
Sonthofen, donst. nach Joseph.  
Sursee, 6.  
Teufen, mont. vor Palmtag.  
Trogen, mont. nach Mitfasten.  
Untersee, 1 mitw.  
Ugnach, samst. vor Lätare.  
Vilmergen, 22.  
Weiler, (Algäu) alle donstag und  
Osterdienst.  
Willisau, mont. vor Fridolin.

## April.

Baden, 23.  
Bernegg, dienst. auf Georg, fällt dieser Name auf dienstag so wird er an diesem Tag gehalten.  
Bremgarten, Osterdienst.  
Constanz, mont. nach Quasimo.  
Diessenhofen, Osterdienst.  
Eglisau, dienst. nach Georg.  
Elgg, mitw. nach Georg.  
Ermatingen, 15.  
Eschenbach, am 3. dienst. Pf. u. B.  
Fideris, 1 dienst. a. C.  
Frankfurt, Osterdienst.  
Frauenfeld, letzten mont.

IV.	Neuer April	C Lauf.	Himmels Erscheinung	Tags- Länge.	Alter März
Freit.	1 Charsfrelt.	♂	Aufg. 10, 43 m. A. Nebel,	12 38	20 Emanuel
Samst.	2 Abund	♂	7 28 ♀ beim C dann	11 41	21 Benedikt
14.	Auferstehung Christi, Marc. 8.		Sonnen - Aufgang 5, 34 m. Unterg 6, 26 m.		
Sonnt.	3 Ostertag	♂	8 47 anhal-	12 46	22 Palmtag
Mont.	4 Ostermont.	♂	10 10 ♀ ♀ 4	13 50	23 Fidel
Dienst.	5 Osterdienst.	♂	11 35 C Erdnähe	14 54	24 Hermo
Mittwo.	6 Demetri	♂	12. M. schein	15 58	25 M. Bert.
Donst.	7 Celestin	♂	2 — □ ♀ 4 und	13 3	26 Desideri
Freit.	8 Maria	♀	2 49 C 4, 37 m. A. fort-	12 6	27 Ruprecht
Samst.	9 Sibilla	♀	3 29 dauernd	11 9	28 Priseus
15.	Beschlossene Thür, Joh. 20.		Sonnen - Aufgang 5, 21 m. Unterg. 6, 39 m.		
Sonnt.	10 Quasimo	♂	3 57 △ ♂ ♀ schön	13 12	29 Ostertag
Mont.	11 Philipp	♂	4 12 Wetter,	14 15	30 Ostermont.
Dienst.	12 Julius	♂	4 41 ♀ ♀ ♀ hier-	15 18	31 Balbina
	• Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.				April
Mittwo.	13 Egisip	♂	4 59 auf	16 21	1 Hugo
Donst.	14 Tiburti	♂	5 16 ♀ beim C trüb	17 25	2 Abund
Freit.	15 Raphael	♂	Unterg. 11, 39 m. A. und	18 28	3 Ignaz
Samst.	16 Daniel	♂	7 32 öfters	19 30	4 Ambroßi
16.	Vom guten Hirten, Joh. 10.		Sonnen - Aufgang 5, 8 m. Unterg. 6, 52 m.		
Sonnt.	17 Misericord	♂	8 39 △ ♀ ♀ Schnee	13 35	5 Martialis
Mont.	18 Christof	♂	9 48 mit	14 38	6 Demetri
Dienst.	19 Werner	♂	10 55 ♀ beim C Wind,	15 41	7 Celestin
Mittwo.	20 Hermann	♂	11 58 C Erdferne ♂ fernere	16 44	8 Maria
Donst.	21 Konstantin	♂	12. M. ♂ ♂ ♂ ver-	17 48	9 Sibilla
Freit.	22 Caius	♂	1 36 änderlich,	18 52	10 Ezechiel
Samst.	23 Georg	♂	2 12 * ♀ ♀ mehreren	19 55	11 Philipp
17.	Nach Trübsal Freud, Joh. 16.		Sonnen - Aufgang 4, 56 m. Unterg. 7, 4 m.		
Sonnt.	24 Jubilate	♂	2 42 ♂ 3, 21 m. A. theils	13 58	12 Julius
Mont.	25 Mary	♂	3 6 bewölkt,	14 3	13 Egisip
Dienst.	26 Anaclet	♂	3 28 △ ♂ ♀ später	15 6	14 Tiburti
Mittwo.	27 Anastas	♂	3 46 bis-	16 9	15 Raphael
Donst.	28 Vitalis	♂	4 4 ♂ ♀ ♂ weilen	17 11	16 Daniel
Freit.	29 Peter	♂	4 22 ♂ ♂ schein.	18 14	17 Rudolf
Samst.	30 Waldburg	♂	4 45 ♂ ♂ ♂	19 16	18 Christof

Vollmond den 1. hat Sonnenschein.

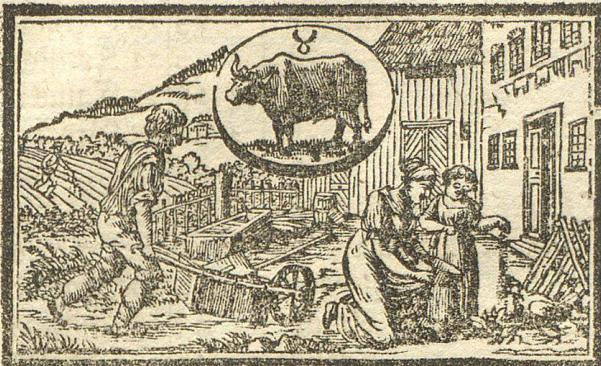
Letzte Viertel den 8. hat schön Wetter.

Neumond den 15. könnte Schnee bringen.

Erste Viertel den 24. hat Sonnenschein.

# Aprilis, April hat 30 Tage.

## Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

der Verfassung an gerechnet, soll dieselbe unverändert fort bestehen.

## Bern.

Der Kanton Bern ist in 27 Amtsbezirke eingetheilt. — Die Souveränität beruht auf der Gesamtheit des Volkes. Sie wird einzig durch einen Grossen Rath, als Stellvertreter des Volkes, verfassungsmässig ausgeübt. Der Große Rath überträgt dem Regierungsrathe krafft der Verfassung die nothige Gewalt zu Handhabung und Vollziehung der Gesetze, und den Gerichtsstellen die Gewalt zu Beurtheilung der Streitsachen und Straffälle. — Als der höchsten Staatsgewalt bleibt jedoch dem Grossen Rath die Oberaufsicht sowohl über die vollziehenden als über die gerichtlichen Behörden und das Begnadigungsrecht. Das Recht der Gesetzgebung wird durch den Grossen Rath einzig ausgeübt. Die Ausübung der vollziehenden und der richterlichen Gewalt soll in allen Stufen der Staatsverwaltung getrennt bleiben. — Jedes Mitglied des Grossen Raths und jeder Staatsbeamte soll bei dem Antritte seiner Stelle auf die Staatsverfassung und auf die Erfüllung seiner Amtspflichten beeidigt werden. — Alle Staatsbürger der Republik sind gleich vor dem Gesetze; eben so haben sie gleiche politische Rechte, in so fern sie die durch die Verfassung selbstbestimmten Eigenschaften besitzen. Der Staat anerkennt keine Vorrechte des Orts, der Geburt, der Personen und der Familien. Die Glaubensfreiheit ist zugesichert. — Die Pressefreiheit ist

Gais, 1 dienst.  
Heiden, freit. nach Georg, und alle freit. Markt u. Viehm.  
Herisau, freit. nach Georg.  
Hundwyl, 14 Tag vor der Landsgemeinde, am dienst.  
Knonau, letzten mont. Rüblis, 3.  
Rüsnacht, 22.  
Lachen, Osterdienst.  
Langnau, letzten mitw.  
Lausanne, freit. nach Quasimo.  
Leipzig, Jubilate.  
Lichtensteig, mont. nach Quasimo.  
Lindau, freit. vor Jubilate.  
Lucens, 1 freit.  
Luzern, Osterdienst.  
Meilen, letzten donst.  
Möhnang mitw. nach Georg.  
Morsee, Ostermitwoch.  
Neufkirch, letzten dienst. Viehm.  
Peterlingen, Osterdonst.  
Ranfwyl, 4 und 15.  
Rapperswyl, Ostermitw.  
Rheinfelden, letzten donst.  
Richtenschwyl, dienst. nach Georg.  
Rothwyl, 23.  
Schrungs, (Blindten) 2.  
Schwyz, letzten mont.  
Seetigen, letzten mont.  
Seewis, 1.  
Sempach, 1 mont.  
Sidwald, donst. nach Georg.  
Solorhurn, Osterdienst.  
Stein am Rhein, mitw. n. Georg.  
Sursee, mont. n. Georg. Säss, 12.  
Tamins, 1 dienst.  
Thal, mont. vor Georg.  
Urnässchen, letzten donst.  
Uznach, samst. vor Oster.  
Valendas, 2 dienst., a. E.  
Vivis, letzten dienst.  
Wädenswyl, donst. n. Oster.  
Wäggis, und Wyl, 23.  
Zofingen, Osterdienst.  
Zug, Osterdienst Jahr- und Viehm.

V.	Neuer Ma <i>l</i>	D Lauf.	Himmels Erscheinung	Tags- länge.	Alter
18.	Jesus verheißt den Trostler, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4,	52 m. Unterg. 7, 8. m.		April
<b>Sonne</b>	<b>1 Cant. Phl. 3.</b>	Aufg.	8, 35 m. M. Meh-	14 19	19 Werner
Mont.	2 Athanas	9 11	rentheils	= 23	20 Herman
Dienst	<b>3 Erfindung</b>	10 35	<b>Erdnähe</b> ⊖	= 25	21 Konstantin
Mittwo	4 Florian	11 50	schein	= 28	22 Caius
Donst	5 Gotthard	12. M.	♂ ♀ ♂	= 31	23 Georg
Freit.	6 Paravitzin	1 31	und	= 33	24 Albrecht
Samst	7 Juvenal	2 2	schön	= 36	25 Marr
19.	So ihr den Vater bittet, Joh. 1.	Sonnen-Aufgang 4,	34 m. Unterg. 7, 26 m.		Ma <i>l</i>
<b>Sonne</b>	<b>8 Rogate</b>	2 28	hierauf	14 40	26 Anaelet
Mont.	9 Beat	2 50	□ ♀ ♀	= 43	27 Anastas
Dienst	10 Gordian	3 7	etwas	= 46	28 Vitalis
Mittwo	11 Mamert	3 22	△ ♂ ♂	= 48	29 Peter
<b>Donst</b>	<b>12 Auffahrt</b>	3 37	und	= 50	30 Waldburg
	Unbruch des Tages um 2,	12 m.	Abschied um 9,	48 m.	Ma <i>l</i>
Freit.	13 Servaz	3 57	♂ beim ⊖	= 52	1 Phil. Jak.
Samst	14 Bonifazius	4 15	bald	= 54	2 Athanas
20.	H. Geistes Zeugniß, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4,	23 m. Unterg. 7, 37 m.		
<b>Sonne</b>	<b>15 Exaudi</b>	Untrg.	2, 44 m. A. österer	14 57	3 Erfindung
Mont.	16 Peregrin	8 42	⊖	15 1	4 Florian
Dienst	17 Moses	9 47	♀ beim ⊖	= 5	5 Gotthard
Mittwo	18 Isabella	10 45	<b>Erdferne</b>	= 8	6 Paravitzin
Donst	19 Potentiana	11 33	□ ♀ beim ⊖	= 10	7 Auffahrt
Freit.	20 Christian	11. M.	schön	= 12	8 Stanisl.
Samst	21 Constantin	0 43	Wetter;	= 14	9 Beat
	Sendung des H. Geistes, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4,	15 m. Unterg. 7, 45 m.		
<b>Sonne</b>	<b>22 Pfingsten</b>	1 10	⊖ in II 2, 37 m. M.	15 16	10 Gordian
Mont.	<b>23 Pfingstmont.</b>	1 21	36, 33 m. A.	= 18	11 Mamert
Dienst	24 Pfingstdienst	1 51	trüb	= 20	12 Pankraz
Mittwo	25 Fronfasten	2 9	und	= 22	13 Servaz
Donst	26 Beda	2 26	unstetlich,	= 24	14 Bonifazius
Freit.	27 Luzian	2 45	hinsort	= 26	15 Sophia
Samst	28 Wilhelm	3 7	4 beim ⊖	= 27	16 Peregrin
22.	Von der Wiedergeburt, Joh. 3.	Sonnen-Aufgang 4,	6 m. Unterg. 7, 54 m.		
<b>Sonne</b>	<b>29 Dreifaltig.</b>	3 38	♂ ♀ ♂	15 28	17 Pfingsten
Mont.	30 Hiob	Aufg.	4, 37 m. A. verän-	= 29	18 Pfingst.
Dienst	31 Petronella	9 28	<b>Erdnähe</b> derlich.	= 30	19 Potentiana
	Wollmond den 1. hat Sonnenschein.		Letzte Viertel den 7. ist trüb und neblig.		
	Neumond den 15. hat schön Wetter.		Erste Viertel den 25. ist unbeständig.		

# Majus, Mai hat 31 Tage.

## Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Neben schädlich.

gewährleistet und zwar so, daß niemals die Censur, noch irgend eine voreilende Maßnahme statt finden kann; das Gesetz wird die Strafen des Missbrauchs der Presse bestimmen.— Jede Gemeinde bildet eine Urversammlung. Die Kirchgemeinden, welche mehr als zweitausend Seelen enthalten, können durch das Gesetz, der Dertlichkeit nach, in mehrere Urversammlungen abgetheilt werden.— Jede Urversammlung ernennt durch geheimes Stimmenmehr je auf Einhundert Seelen Bevölkerung einen Wahlmann. — Die von den Urversammlungen eines jeden diesmaligen Amtsgerichtsbezirks, so wie die von den Urversammlungen des Stadtbezirks Bern, ernannten Wahlmänner, bilden je eine Wahlversammlung. — Jede dieser Wahlversammlungen erwählt die ihr nach dem Verhältniß der Bevölkerung zukommende Zahl von Gliedern in den Großen Rath, und ersetzt nachher die Austrittenden, welche sie erwählt hatte. Der Große Rath besteht aus 240 Gliedern. Nach sechs Jahren Amtsdauer tritt ein jedes Glied des Großen Rath aus. — Ein Landammann, als erster Staatsbeamter, präsidirt den Großen Rath. Er wird durch das geheime und absolute Stimmenmehr von dem Großen Rath aus seiner Mitte, jedoch mit Ausschluß der Glieder des Regierungsrathes, gewählt. Der Landammann tritt sein Amt auf den ersten Januar an. Nach Ablauf eines Jahres bezieht er die Stelle im Großen Rath wieder, aus der er zum Landammann erwählt wurde und ist für das nächstfolgende Jahr nicht wieder wählbar. Der Regierungsrath soll, dem Landammann, so oft dieser es verlangt, von allen Winterthur, donst. vor Auffahrt. seinen Verhandlungen Kenntniß geben. — Die Sitzungen Wyl, 1 dienst. — Zürich, 1.

Alberschwendi, 4.  
Altorf, donst. vor Pfingst.  
Altstädten, 1 mitw. a. C.  
Appenzell, 1 mitw.  
Arau, letzten mitw.  
Arbon, mont. nach Auffahrt.  
Bischofszell, mont. vor Auffahrt.  
Bremgarten mitw. vor Pfingst.  
Brugg, 2 dienst. — Chur, 12.  
Davos, 22. Ec<sup>t</sup>, (Bregenzerw.), 2.  
Flums, letzten dienst.  
Gezis, 2 mont. — Fürstenau, 5.  
Glarus, 3. — Gossau, 1 mont.  
Gottlieben, 1 mont.  
Jenaz, 30. — Glanz, 10.  
Klosters, 28.  
Rüblis, 30. — Lautrach, 9.  
Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.  
Oberried, den 1 dienstag.  
Olten, mont. nach Erfindung.  
Peterlingen, donst. vor Pfingst.  
Pfaffikon, 1 dienst. nach Mayr.  
Rankwyl, 2 und 15.  
Rheinegg, mont. nach Cantate.  
Rheinfelden, 1 mitw.  
Roggel, 1 samst.  
Rorschach, donst. vor Pfingsten.  
Roveredo, 22 bis 26.  
Savien, 1 mont. a. C.  
Seewis, 2. — Schiers, 5.  
Schwellbrunn, 2 dienst.  
Solothurn, dienst. nach Cantate.  
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.  
Stalla, 5. — Steckborn 1 donst.  
Thun, 2 mitw.  
Tiefenkasten, 5. — Tinzen, 1 ment.  
Untersee, 1 mitw.  
Urmein, 2 freit. a. C.  
Ugnach, 1 dienst.  
Waltensburg, 24.  
Waldshut, 1.  
Weinfelden, 1 mitw.  
Wildhaus, 2 letzten dienst.  
Willisau, 4.

VI.	Neuer Brachmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Mat
Mittwoch	1 Nicodemus	22	10 30	☽	15 31 20 Christian
Donst	2 Frohleichen.	22	10 27	□ ♀ 4	1 32 21 Konstantin
Freit.	3 Erasmus	21	A. M.	○	2 33 22 Helena
Samst	4 Eduard	21	0 32	♂ ♀ ♂	3 34 23 Dietrich
23. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen - Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 55 m.					
Sonnt	5 1 Reinhard	22	0 56	♀ größter Glanz. und	15 35 24 Dreifaltigk.
Mont.	6 Gottfried	22	1 13	☽ 7, 36 m. M. trüb,	1 36 25 Urban
Dienst	7 Casimir	21	1 30	dann	2 37 26 Beda
Mittwoch	8 Medardus	21	1 46	♂ ♀ ♀	3 38 27 Luzian
Donst	9 Miriam	21	2 4	mehr	4 39 28 Wilhelm
Freit.	10 Onophrion	21	2 23	♂ beim C anhal-	5 40 29 Maximil.
Samst	11 Barnabas	21	2 45	tend ○	6 41 30 Felix
24. Vom großen Abendmal, Luc. 16. Sonnen - Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	12 2 Basilides	21	3 13	△ ♀ 4 schein	15 42 31 Petronella
○ Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Mont.	13 Felicitas	21	3 48	und	1 43 1 Nicodemus
Dienst	14 Ruffin	21	Untrg.	● 6, 13 m. M Erd.	2 44 2 Marcellin
Mittwoch	15 Vitus	21	9 31	☽ ♀ beim C fruchtbar	3 45 3 Erasmus
Donst	16 Justina	21	10 13	Wetter,	4 46 4 Eduard
Freit.	17 Gaudenz	21	10 46	□ ♂ 4 ferner	5 47 5 Reinhard
Samst	18 Arnold	21	11 13	○	6 47 6 Gottfried
25. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen - Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	19 5 Gervas	21	11 36	△ ♂ 4 schein,	15 48 7 Casimir
Mont.	20 Silver	21	11 47	Langster Tag.	8 Medard
Dienst	21 Albanus	21	U. M.	○ in 21, 18 m. M.	9 Miriam
Mittwoch	22 10000 R.	21	0 29	☽ 6, 29 m. M. S. Auf.	10 Onophrion
Donst	23 Edeltrud	21	0 48	mehren-	11 Barnabas
Freit.	24 Joh. Täufer	21	1 6	* ♀ ♂ theils	12 Basilides
Samst	25 Eberhard	21	1 34	○	13 Felicitas
26. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen - Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	26 4 Paulus	21	2 7	♂ ○ ♀ schein	15 45 14 Ruffin
Mont.	27 7 Schläfer	21	2 54	und	1 45 15 Vitus
Dienst	28 Benjam.	21	Aufg.	● 11, 33 m. A. Erdn.	2 44 16 Justina
Mittwoch	29 Peter Paul	21	9 14	○ schdn	3 43 17 Gaudenz
Donst	30 Pauli Ged.	21	10 -	* ♀ ♂ Wetter.	4 42 18 Arnold
Letzte Viertel den 6. hat trübe Witterung. Neumond den 14. hat fruchtbar Wetter. Erste Viertel den 22. hat Sonnenschein. Vollmond den 28. hat schdn Wetter.					

# Junius, Brachmonat hat 30 Tage.

## Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

des Großen Rathes sind in der Regel öffentlich. — Der Große Rath versammelt sich zu Beseitigung der vor denselben gehörenden Geschäfte jährlich zweimal zu ordentlichen Sitzungen. — Ein Regierungsrath, durch die geheime, absolute Stimmenmehrheit von dem großen Rath aus seiner Mitte erwählt, bildet die oberste Vollziehungsbehörde. Der Regierungsrath besteht aus dem Schultheissen, als Präsidenten, und sechzehn Gliedern, welche, so wie der Schultheiss, durch diese Ernennung ihre Eigenschaft und Rechte als Mitglieder des Großen Rathes nicht verlieren, aber auch in den Sitzungen desselben kein Vorrecht und keinen Vorrang vor den übrigen Mitgliedern haben. — Der Regierungsrath besorgt alle Theile der Staatsverwaltung, so wie überhaupt die Führung der Regierungsgeschäfte, und legt dem Großen Rath alljährlich, oder so oft es dieser fordert, darüber Rechenschaft ab. — Der Schultheiss kann nicht zugleich Landammann der Republik sein. Er wird von dem Großen Rath, aus der Mitte des Regierungsrathes, durch das geheime, absolute Stimmenmehr je auf ein Jahr erwählt. Für das nächst folgende Jahr ist er nicht wieder wählbar. — Die Amtszeit des Schultheissen fängt je den 1. Januar an. — Als Stellvertreter des Schultheissen erwählt der Große Rath, ebenfalls durch die geheime, absolute Stimmenmehrheit und unter den nämlichen Bedingungen einen Vicepräsidenten. — Der Große Rath erwählt alljährlich durch das geheime und absolute Stimmenmehr sechzehn Glieder aus seiner Mitte, die nicht Glieder des Regierungsrathes sind, um an allen Vorberathungen über

Altorf, donst. nach Pfingst.  
Alvenauer-Bad, 1 mont.  
Appenzell, letzten mitw.  
Biberach, Pfingstmirw.  
Bischofzell, donst. n. Frühleichn.  
Bogen, freit. nach Frühleichn.  
Burgdorf, donst. nach Pfingst.  
Dornbirn, Pfingstdienst.  
Feldkirch, 24. Lettan, 12. Vieh.  
Lachen, Pfingstdienst.  
Langenargen, 1 mont.  
Lichtensteig, mont. nach Dreif.  
Luzern, Pfingstdienst.  
Mellingen, Pfingstdienst.  
Morsee, letzten mitw.  
Murten, Pfingstmirw.  
Nördlingen, 14. L. nach Pfingst.  
Obervaz-Heid, 1 dienst.  
Rapperswyl, Pfingstmirw.  
Ravensburg, 15. — Reams, 22  
Roggell, 25. Pferd- und Viehm.  
Nothwyl, 24.  
Salz, 24. — Salix, 11.  
Schaffhausen, Pfingstdienst.  
Sempach, 1 mont.  
Sidwald, 1 donst.  
St. Antöni, 17.  
Strassburg, 24. — Sursee, 26.  
Tiran, Pfingstdienst.  
Vals, ( Platz ) 13.  
Vilmergen, 22.  
Weiler, ( Allgäu ) 18 und 25.  
Wyl, dienst. nach Dreifaltigk.  
Zillis, 3.  
Zofingen, Pfingstdienst.  
Zug, Pfingstdienst.  
Zurzach, Pfingstdienst.  
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

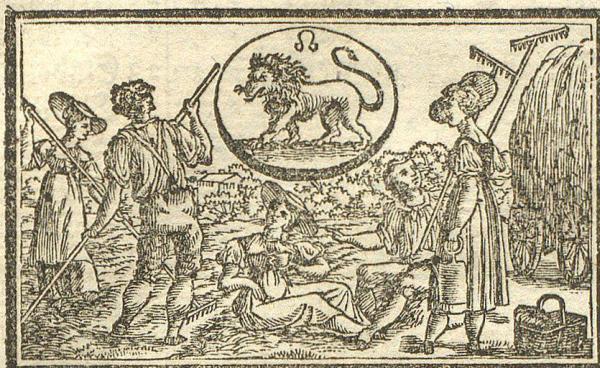
## Heumonat.

Ablentschen, freit. vor Jakob.  
Appenzell, letzten mitw.  
Arau, 1 mitw.  
Arburg, 2.  
Augsburg, 4.

VII.	Neuer Heumonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung	Tags- Länge.	Alter Brachmonat
Freit.	1 Theobald	10 34		Unbe- ständig,	15 41 19 Gervas
Samst.	2 Mar. Heims.	10 58	8 ♀ 4		= 40 20 Silver
27.	Christus lehrt im Schiff, Luc. 5.		Sonnen- Aufgang 4, 9 m.	Unterg. 7, 51 m.	
Sonnt.	3 5 Cornel	11 19	Großte Entfernung	15 39 21 Alban	
Mont.	4 Ulrich	11 36	der ☽ von der ☉. Dann	= 38 22 10000 R.	
Dienst.	5 Balthaser	11 54	C 6, 10 m. A. mehrren- theils	= 37 23 Edeltrud	
Mittwo.	6 Esajas	12. M.		= 36 24 J. Täuser	
Donst.	7 Joachim	0 28	* ♀ ♂ ☽ schein,	= 35 25 Eberhard	
Freit.	8 Kilian	0 49	hierauf	= 34 26 Paulus	
Samst.	9 Cirill	1 16	∅ beim C veränderlich:	= 33 27 7 Schläfer	
28.	Pharisäer Ruhm, Math. 5.		Sonnen- Aufgang 4, 15 m. Unterg. 7, 45 m.		
Sonnt.	10 6 Hus E. J.	1 49		hernach	15 32 23 Benjamin
Mont.	11 Nahel	2 29	C Erdferne	wieder	= 31 29 Pet. Paul
Dienst.	12 Nathan	3 19		meistens	= 30 30 Pauli Ged.
	• Anbruch des Tages um 1,	26 m. Abschied um 10,	34 m.	Heumonat	
Mittwo.	13 Heinrich	Untrg.	● 9, 24 m. A. ☽	= 28 1 Theobald	
Donst.	14 Bonavent	8 47		= 26 2 M. Heims.	
Freit.	15 Margareth	9 17	♀ beim C	= 24 3 Cornel	
Samst.	16 Bertha	9 41	bald	= 21 4 Ulrich	
29.	Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8.		Sonnen- Aufgang 4, 21 m. Unterg. 7, 39 m.		
Sonnt.	17 7 Scapul. J.	10 3	△ ♂ 3	mals	15 17 5 Balthaser
Mont.	18 Hartmann	10 19		unbes.	= 16 6 Esajas
Dienst.	19 Rosina	10 36	8 ♂ ♂	ständig;	= 15 7 Joachim
Mittwo.	20 Elias	10 52	6 4 ☽	später-	= 13 8 Kilian
Donst.	21 Arbogast	11 11	3, 40 m. A.	hin	= 11 9 Cirill
Freit.	22 Mar. Magd.	11 34	○ in Ω 10, 2 m. A.		= 9 10 7 Brüder
Samst.	23 Elsbeth	11. M.	Orions Anfang.	anhal-	= 7 11 Nahel
30.	Falscher Prophet, Math. 7.		Sonnen- Aufgang 4, 29 m.	Unterg. 7, 51 m.	
Sonnt.	24 8 Christina	0 42		tend	15 5 12 Nathan
Mont.	25 Jakob	1 33	□ ♀ 4	○	= 3 13 Heinrich
Dienst.	26 Anna	2 43	○ ♂ ○ ♀	schein	= 0 14 Bonavent
Mittwo.	27 Magdalena	2 46	C Erdnähe	und	14 58 15 Margareth
Donst.	28 Pantaleon	Aufg.	● 6, 22 m. M.	mei-	= 56 16 Bertha
Freit.	29 Beatrix	8 58	6 4 ♀	stens	= 54 17 Lida
Samst.	30 Jakobeia	9 21		schön	= 52 18 Hartmann
31.	Ungerechter Hanshalter, Luc. 16.		Sonnen- Aufgang 4, 38 m.	Unterg. 7, 22 m.	
Sonnt.	31 9 German	9 42	* ♀ 4	Wetter.	= 50 19 Rosina
	Letzte Viertel den 5. hat Sonnenschein. Neumond den 13. ist mehrrentheils unbeständig.				
	Erste Viertel den 21. hat Sonnenschein. Vollmond den 28. hat schön Wetter.				

# Junius, Heumonat hat 31 Tage.

## Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,  
das kann der September auch nicht braten.

Verfassungsgegenstände und über Gesetze, die sich auf den Staatsorganismus beziehen, an den Wahlen des Regierungsrathes, welche das Gesetz bestimmen wird, und endlich an den Verhandlungen über die Bestätigung oder Abberufung derjenigen Staatsbeamten, zu deren Erwählung sie mitgewirkt haben, mit gleichem Rechte, wie die ordentlichen Glieder des Regierungsrathes Theil zu nehmen. Die gleichen sechszehn Glieder können in dem darauf folgenden Jahre nicht wieder gewählt werden. Sie dürfen weder unter sich, noch mit einem Gliede des Regierungsrathes in einem Grade verwandt oder verschwägert sein, welchen der Artikel 63 ausschließt. — Der mit den Sechszehnern vereinte Regierungsrath ernennt durch geheimes, aber absolutes Stimmenmehr aus der Gesamtheit aller Staatsbürger, für jeden Amtsbezirk einen Regierungstatthalter, welcher unter der Leitung des Regierungsrathes die Vollziehung der Gesetze und Verordnungen, die Verwaltung und die Polizei in dem Amtsbezirke besorgt, in so weit diese nicht ausdrücklich einer andern Behörde oder Beamtung für den einen oder andern Zweig übertragen sind. — Die Amtsdauer des Regierungstatthalter ist auf sechs Jahre festgesetzt. Er ist sogleich wieder wählbar, jedoch nicht für den gleichen Amtsbezirk; es sei dann, daß seine Wiedererwählung von der Wahlversammlung dieses Amtsbezirkes gewünscht werde. — Die nöthigen Unterstatthalter werden aus einem doppelten Vorschlage der stimmberechtigten Glieder der Gemeinden des Bezirkes seiner Amtsverwaltung, bei welchem die Vorgesetzten nicht mitstimmen, und aus einem doppelten Vorschlage der

Bischofzell, donst. vor Jakob.  
Bregenz, 25. — Davos, 6.  
Feuerthalen, 1 dienstag.  
Heidelberg, mont. nach Margr.  
Herzogenbuchsee, 1 mitw.  
Hutwyl, 2 mitw. nach Jakob.  
Ilanz, 27.  
Kläfen, 15.  
Langnau, mitw. nach Margr.  
Lucens, 1 freit.  
Mainz, 25.  
Memmingen, 5.  
Meyenberg, 4.  
Milden, 1 mitw.  
Olten, 1 mont.  
Rheinegg, 25.  
Seckingen, 25.  
Sempach, 9.  
Untersee, 1 mitw.  
Vivis, dienst. nach M. Magd.  
Waldshut, 25.  
Weinfelden, mitw. vor Margr.  
Willisau, 4.

## Augustmonat.

Altstätten, mont. nach M. Hinß.  
Appenzell, letzten mitw.  
Arau, 1 mitw.  
Bischofzell, mont. nach Augustin.  
Bremgarten mont vor Barthol.  
Degersheim, mont. n. Barthol.  
Diessenhofen, mont n. Laurenz.  
Einsiedeln, letzten mont.  
Glarus, dienst. 23.  
Lachen, dienst. vor Bartholome.  
Langenargen, 2 mont.  
Mels, donst. nach Bartholome.  
Mellingen, mont. nach Laurenz.  
Rapperswil, mitw. v. Barthol.  
Rheinfelden, dienst. nach Barthol.  
Schafhausen, dienst. n. Bartholome, fällt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten.

VIII.	Neuer Augstmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Heimonaat
Mont.	1 Petri Kettenf.	9 58		Unbe- ständig,	14 48 20 Elias
Dienst	2 Portiunk.	10 14	♂ ♀ ♀	dann	= 45 21 Arbogast
Mittw	3 Josias	10 31			= 42 22 M. Magd.
Donst	4 Dominik	10 53	7, 47m. M. mehrren-		= 40 23 Elisabeth
Freit.	5 Oswald	11 17	theils		= 37 24 Christina
Samst	6 Sixtus	11 48	△ ♂ ♂	○	= 34 25 Jakob
32. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 46m. Unterg. 7, 14m.					
Sonnt	7 10 Heinrike	11 11	♂ ♂ C	schein,	14 32 26 Anna
Mont.	8 Ciriac	1 12	○ C	Edferne hierauf	= 30 27 Magdalena
Dienst	9 Roman	2 10		bis-	= 27 28 Pantaleon
Mittw	10 Laurenz	3 15	♂ 4 C	weilen	= 24 29 Beatrix
Donst	11 Gottlieb	Untrg.	○ 11, 48m. M. trüb,		= 21 30 Jakobea
Freit.	12 Clara	7 47		bald	= 17 31 German
33. Anbruch des Tages um 2, 41m. Abschied um 9, 19m. Augstmonat					
Samst	13 Hipolit	8 9	♂ ○ ♀	wieder	= 14 1 Petri Kett.
33. Pharisaer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 54m. Unterg. 7, 6m.					
Sonnt	14 11 Samuel	8 26		○	14 11 2 Portiunk.
Mont.	15 Mar. Hl.elf.	8 42	♂ ♀ ♂	schein,	= 8 3 Josias
Dienst	16 Rochus	9 —		fernner	= 5 4 Dominik
Mittw	17 Liberat	9 17	♂ ♂ C	abwech-	= 2 5 Oswald
Donst	18 Amos	9 38		selnd,	13 58 6 Sixtus
Freit.	19 Gebald	10 3	○ 10, 52m. A.	bis-	= 54 7 Afra
Samst	20 Bernhard	10 37		weilen	= 50 8 Ciriac
34. Vom Laubnen und Stummen Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 4m. Unterg. 6, 56m.					
Sonnt	21 12 Privat	11 20	△ ♀ ♂	Regen,	13 47 9 Roman
Mont.	22 Alphons	U. M.	○ in 6, 52m. A.		= 44 10 Laurenz
Dienst	23 Zachäus	1 36	Orions Ende.	hernach	= 41 11 Gottlieb
Mittw	24 Bartholome	3 3	C Erdnähe	wieder	= 40 12 Clara
Donst	25 Ludwig	4 29	♂ ○ ♂	○	= 36 13 Hipolit
Freit.	26 Severin	Aufg.	○ 2, 16m. A.	schein,	= 33 14 Samuel
Samst	27 Gebhard	7 43		fortan	= 29 15 M. Hl.elf.
35. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 15m. Unterg. 6, 45m.					
Sonnt	28 13 Augustin	8 —	* ♂ 4	mehren-	13 26 16 Rochus
Mont.	29 Joh. Enth.	8 18		theils	= 23 17 Liberat
Dienst	30 Adolph	8 36	□ ♀ 2	unbes-	= 19 18 Amos
Mittw	31 Rebecca	8 55		ständig.	= 16 19 Gebald
Letzte Viertel den 4. hat Sonnenschein. Neumond den 14. hat schöne Witterung. Erste Viertel den 19. kommt mit Regen. Vollmond den 26. ist unbeständig.					

# Augustus, Augstmonat hat 31 Tage.

## Die Jungfrau.



Wiel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein,  
wozu auch die hellen Nächte helfen.

sämmtlichen Vorgesetzten des nämlichen Bezirkes, von dem Regierungsstatthalter gewählt. — Die Amts dauer der Unterstatthalter ist auf vier Jahre festgesetzt; dieselben sind aber sogleich wieder wählbar. — Wird ein Gemeindesvorgesetzter zum Unterstatthalter ernannt, so hält er auf, Gemeindesvorgesetzter zu sein, doch kann er sogleich wieder als solcher erwählt werden. — Der Große Rath erwählt aus allen Staatsbürgern, welche die in der Verfassung vorgeschriebenen Eigenschaften haben, die zugleich rechtskundige Männer und beiden Sprachen (deutsch und französisch) mächtig sind, durch das geheime und absolute Stimmenmehr für die ganze Republik ein Obergericht, welches aus einem Präsidenten und zehn Mitgliedern besteht. — Die Amts dauer des Präsidenten ist fünf, und die eines jeden Oberrichters fünfzehn Jahre. Die letztern werden zum allmählichen Austritt in drei Klassen getheilt, von denen je eine alle fünf Jahre austritt. Der Präsident, so wie die austretenden Glieder, sind sogleich wieder wählbar. — Der Ausschluß wegen Verwandtschaft oder Schwägerschaft hat für das Obergericht gleich Statt, wie für den Regierungsrath. — Dem Obergerichte wird ein Staatsanwalt als öffentlicher Ankläger beigeordnet. — Das Obergericht entscheidet in höchster Instanz alle Streitfälle, die seinem Gerichtsstande nicht ausdrücklich durch die Verfassung oder durch das Gesetz entzogen sind, und die vor selbiges appellirt werden. Es beurtheilt in höchster Instanz alle vor daselbe gezogenen Fehler u. Vergehen, die nicht der Kompetenz einer untern Gerichtsbehörde unterliegen. Es beurtheilt end-

Schwarzberg, 9.  
Schwellbrunn, dienst. v. Barthol.  
Solothurn, 1 dienst.  
Steckborn, donst. vor Barthol.  
Sulzberg, 10. Sursee, 28.  
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.  
Urnäsch, 2 mont.  
Wattwyl, 2 mitw. Willisau, 10.  
Wyl, dienst. nach M. Himmelf.  
Zofingen, 24.  
Zurzach, letzten mont.

## Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 29.  
Anderer, 22.  
Appenzell, mont. nach Mauriz.  
Bezau, mont. vor Micheli.  
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.  
Bozen, 8.  
Chur, 26, 27 und 28, Viehm.  
Constanz, 9. Davos, 27, Viehm.  
Dornbirn, dienst. nach Mathäi,  
die andern 2, 14 Tag hernach.  
Eck, (Bregenzerwald) 16 und 30.  
Elgg, mitw. nach Micheli.  
Feldkirch, 29 — Frankfurt, 8.  
Graz, mont. vor Mathäi.  
Glarus, 21. — Grabs, 19.  
Gosau, mont. nach Micheli.  
Grüss, 24, Viehmarkt.  
Guarda, 30. Hundwyl, 1 dienst.  
Jenaz, und Ilanz, 25.  
Langenthal, den 3 dienst.  
Langnau, mitw. nach † Erhdh.  
Langwies, 26. Lausanne, 2 freit.  
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.  
Luzern, 25.  
Malans, donst. nach † Erhdh.  
Mels, 26. — Olten, 1 mont.  
Nettstall, dienst. nach † Erhdh.  
Peterlingen, donst. vor Mathäi.  
Pfäffers, 24.  
Ragaz, 25, wenn aber der 25 ste  
auf einen Sonntag fällt, so wird  
er am 27. gehalten.

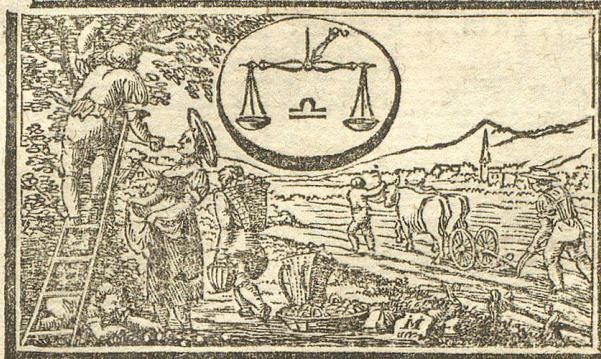
IX.	Neuer Herbstmonat	¶ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Längae.	Alter Augstmonat
Donst	1 Verena	9 18	○ schein,	13 13	20 Bernhard
Freit.	2 Absalon	9 47	♂ ♀ ⚡ dann	= 9 21	Privat
Samst	3 Theodos	10 21	○, 25 m. M. Nebel,	= 6 22	Alphons
56. Von 10 Aussäkigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 25 m. Unterg. 6, 37 m.					
Sonnt	4 14 Ester	11 4	fernere	13 3	23 Zachäus
Mont.	5 Hercules	11 58	○ Erdferne abwechs	12 59	24 Barthol.
Dienst	6 Magnus	12. M.	selnd,	= 56	25 Ludwig
Mittw	7 Regina	2 10	○ 4 C hierauf	= 52	26 Genesi
Donst	8 Mar. Geb.	3 19	♂ ○ ♀ meistens	= 48	27 Gebhard
Freit.	9 Egidi	4 30	○ schein	= 44	28 Augustin
Samst	10 Sergi	5 44	△ ♀ 4 und	= 42 29	Joh. Enth.
57. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 32 m. Unterg. 6, 28 m.					
Sonnt	11 15 Regula	Untrg.	● 1, 20 m. M. schön	12 39	30 Adolph
Mont.	12 Tobias	7 7	lieblich	= 35	31 Rebecca
○ Anbruch des Tages um 3, 54 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Dienst	13 Hector	7 24	Wetter,	= 31	1 Verena
Mittw	14 Erhöhung	7 42	* ♂ 4 hernach	= 27	2 Absalon
Donst	15 Fortunat	8 9	etwas	= 24	3 Theodos
Freit.	16 Joel	8 36	♀ größter Glanz. Regen	= 20	4 Ester
Samst	17 Lambert	9 46	und	= 16	5 Hercules
58. Vom Todten zu Main, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 43 m. Unterg. 6, 47 m.					
Sonnt	18 Eidg. Bettag	10 12	○ 4, 57 m. M. unbes	12 14	6 Magnus
Mont.	19 Januar	11 19	○ ständig;	= 12	7 Regina
Dienst	20 Innocent	U. M.	○ Erdnähe nochmals	= 10	8 Mar. Geb.
Mittw	21 Math. Fronf.	2 3	○ schein	= 7	9 Egidi
Donst	22 Mauris	3 26	Tag und Nacht gleich.	= 4	10 Sergi
Freit.	23 Thecla	4 46	○ in 1, 13 m. M.	= 0	11 Regula
Samst	24 Liber	6 3	Herbstes Anfang. und	11 56	12 Tobias
59. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 5, 55 m. Unterg. 6, 7 m.					
Sonnt	25 17 Elephas	Aufg.	○ 0, 26 m. M. Regen;	11 53	13 Hector
Mont.	26 Cyprian	6 38	später-	= 50	14 Erhöhung
Dienst	27 Cosmus	6 56	♀ beim C	= 47	15 Fortunat
Mittw	28 Wencesl.	7 19	hin anhaltend	= 44	16 Joel
Donst	29 Michael	7 45	○ ⚡	= 40	17 Lambert
Freit.	30 Hieronimus	8 17	schein.	= 36	18 Rosa

Letzte Viertel den 5. ist veränderlich.  
Erste Viertel den 18. ist unbeständig.

Nenmond den 11. hat schön Wetter.  
Vollmond den 25. hat Regen.

# September, Herbstmonat hat 30 Tage.

## Die Wage.



So viel Reisen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

lich in höchster Instanz alle Verbrechen ohne Ausnahme. — In allen Straffällen soll das Obergericht, falls der Angeklagte sich selbst zu vertheidigen oder vertheidigen zu lassen begeht, erst nach Anhörung der Vertheidigung urtheilen. — Wenn es sich um ein Verbrechen handelt, welches die Todesstrafe zur Folge haben kann, so sollen die vier Suppleanten an den Verhandlungen des Obergerichts Theil nehmen und bei der Ausfällung des Urtheils mitstimmen. — Sollten die Suppleanten nicht hinreichen, um die gesetzlich vorgeschriebene Zahl der Richter zu vervollständigen, so wird diese Vervollständigung auf eine durch das Gesetz zu bestimmende Weise statt finden. — Ebenso wird das Gesetz die innere Organisation des Obergerichts und seinen Geschäftsgang ordnen. — Die Sitzungen des Obergerichts sind öffentlich, ausgenommen in Fällen, wo das Staatswohl oder die Sittlichkeit eine öffentliche Verhandlung untersagen. Während der Dauer der Berathung und der Ausfällung des Urtheils treten aber die Zuhörer, die Parteien und ihre Anwälte ab. — Dem Gesetze ist vorbehalten, für das ganze Gebiet der Republik höchstens sechs peinliche Gerichte aufzustellen, welche alle Verbrechen erinstanzlich beurtheilen. — In jedem Amtsbezirke und in jedem durch das Gesetz bezeichneten Gerichtskreise ist ein Amtsgericht, welches aus einem Präsidenten, vier Amtsrichtern und zwei Suppleanten besteht. Zur Wahlfähigkeit für die Stelle eines Mitgliedes des Amtsgerichts oder eines Suppleanten ist nebst den Eigenschaften zur Stimmfähigkeit in einer Versammlung das Alter von zurückgelegten neun und zwanzig Jahren erforderlich.

Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.  
Rehetob., lebt. freit. Rheinw., 17  
Roggel, 50. Pferd und Viehm.  
Rothwyl, 14. — Salez 29.  
Schellenberg, mitw. nach Micheli.  
Schrüns, (Bündten) 22.  
Schwarzenberg, 18.  
Sidwald, donst. nach + Erhdh.  
Solothurn, dienst. nach M. Geb.  
Sonthofen, 14.  
Speicher, mont. vor Mathai.  
Stauffen, 12. 28.  
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.  
St. Maria, (Münsterthal) 22.  
Thun, letzten mitw.  
Thusis, 25. Vallendas, 28.  
Untersee, freit. nach + Erhdh.  
Waltensburg, am ersten Werktag nach dem Glanzer Septemb. Markt.  
Wildhaus, dienst. vor + Erhdh.  
Wyl, dienst. n. Micheli. Zürich, 14.

**Weinmonat.**  
Altdorf, 2 donst. Arau, 5 mitw.  
Alvenau, 5. Andelsbuch, 16.  
Appenzell, mitw. nach Galli.  
Au, (Bregenzerwald) donst. vor G.  
Azmos, dienst. vor Sim. Iud.  
Basel, 28. Bezau, donst. n. Galli.  
Bregenz, 17.  
Bludenz, 2. und alle 14 Tage bis W.  
Brugg, dienst. vor Sim. Iud.  
Burgdorf, mitw. nach Galli.  
Churwalden, 3 Tag vor dem Nagaz Galli-Markt.  
Conters, 29. Davos, 20 Viehm.  
Disentis, 20. Einsiedlen, 1 mont.  
Eschenbach, dienst. n. G. Pf. u. W.  
Fettan, 3. Flawyl, letzten donst.  
Feuerthalen, dienst. vor Sim. G.  
Frauenfeld, mont. nach Galli.  
Fürstenau, 1 donst. n. Micheli a. C.  
Gais, 1. mont. Glarus, 4. u. 18.  
Gegis, 1. mont., hernach noch 2, alle 14 Tage. — Heiden, 2. freit.  
Herisau, mont. nach Burkhard,

X.	Neuer Weinmonat	T Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Herbstmonat
Samst.	1 Remig	XX	8 56	verāns	11 33 19 Januar
49.	Bornehmstes Gebot, Math. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 2 m.	Unterg. 5, 58 m.	
Sonnt.	218 Rosenk. F.	9 45	MC 7, 18 m. A. Erdsf.	11 30 20 Innocent	
Mont.	3 Leonz	10 46	derlich,	= 26 21 Matheus	
Dienst	4 Franz	11 52	6 ♂ C	= 23 22 Mauritz	
Mittw.	5 Placidus	A. M.	hierauf	= 16 23 Tecla	
Donst	6 Angela	2 11	6 ♀ C	= 12 24 Liber	
Freit.	7 Judith	3 22	tender	= 8 25 Cleophas	
Samst.	8 Pelag	4 36	* ♀ 4	schein,	= 4 26 Cyprian
41.	Vom Guischlägigen, Math. 9.		Sonnen-Aufgang 6, 12 m.	Unterg. 5, 48 m.	
Sonnt.	9 19 Dionis	5 53		Dann	10 59 27 Cosmus
Mont.	10 Gideon	Untrg.	● 2, 5 m. A.	trüb,	= 55 28 Vencesl.
Dienst	11 Burkhard	5 47		wieder	= 51 29 Michael
Mittw.	12 Gerold	6 11	h beim C	mehren-	= 49 30 Hieronim.
	Abbruch des Tages um 4, 46 m.		Abschied um 7, 14 m.		Wineinmonat
Donst	13 Colman	6 38		theils	= 47 1 Remig
Freit.	14 Calixt	7 45	□ 4 h	○	= 44 2 Leodegar
Samst.	15 Theresia	8 6	C Erdnähe	schein,	= 41 3 Leonz
42.	Hochzeitliches Kleid, Math. 22.		Sonnen-Aufgang 6, 21 m.	Unterg. 5, 39 m.	
Sonnt.	16 20 Gallus	9 10	hernach	10 37 4 Franz	
Mont.	17 Justus	10 25	11, 1 m. M. bewölkt,	= 34 5 Placidus	
Dienst	18 Lucas	11 47		bald	= 31 6 Angela
Mittw.	19 Ferdinand	U. M.	z beim C	auch	= 27 7 Judith
Donst	20 Wendelin	2 27		etwas	= 24 8 Pelag
Freit.	21 Ursula	3 49	6 ○ ♀	Regen,	= 21 9 Dionis
Samst.	22 Cordula	4 57		fortan	= 18 10 Gideon
43.	Königs Sohn frank, Joh. 4.		Sonnen-Aufgang 6, 32 m.	Unterg. 5, 28 m.	
Sonnt.	23 21 Maximus	6 13	○ in M 9, 45 m. M.	10 15 11 Burkhard	
Mont.	24 Salome	Aufg.	● 1, 40 m. A. verāns	= 12 12 Waldfried	
Dienst	25 Crispin	5 22		derlich,	= 9 13 Colman
Mittw.	26 Amand	5 47	♀ beim C	bis-	= 6 14 Calixt
Donst	27 Sabina	6 15		weilen	= 3 15 Theresia
Freit.	28 Simon Jud.	6 51	6 ♀ ♂	○ schein,	9 58 16 Gallus
Samst.	29 Marcellus	7 38		dann	= 54 17 Justus
44.	Königs Rechnung, Math. 18.		Sonnen-Aufgang 6, 44 m.	Unterg. 5, 16 m.	
Sonnt.	30 22 Aloys	8 31	C Erdferne	wieder	9 51 18 Lucas
Mont.	31 Wolfgang	9 35	6 ○ h	Regen.	= 49 19 Ferdinand

Letzte Viertel den 2. hat Sonnenschein. Neumond den 10. hat trüb Wetter.  
Erste Viertel den 17. kommt mit Regen. Vollmond den 24. hat zuweilen Sonnenschein.

# October, Weinmonat hat 31 Tage.

## Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorgt man einen strengen Winter.

derlich. — Der Präsident soll über diese ein rechtskundiger Mann sein. Die Wahlversammlung des Bezirks, welchen es betrifft, macht für die Erwählung des Präsidenten des Amtsgerichts einen doppelten Vorschlag. Dieser kann durch das Obergericht mit zwei Kandidaten vermehrt werden. Aus diesem doppelten oder vierfachen Vorschlage wählt der Regierungsrath, vereint mit den Sechzehnern, den Präsidenten des Amtsgerichts. — Die vier Amtsrichter und die zwei Suppleanten werden durch geheimes und absolutes Stimmenmehr von der Wahlversammlung des Gerichtsbezirkes ernannt. Die gleichen Grade der Verwandtschaft und der Schwägerschaft schließen aus wie bei dem Obergerichte. — Die Amts dauer des Präsidenten, der Amtsrichter und des Suppleanten ist sechs Jahre. Der Eine und die Andern sind aber sogleich wieder wählbar. Des Amtsgericht beurtheilt in erster Instanz alle Streitfälle, die seinem Gerichtsstande nicht ausdrücklich entzogen sind, und ohne Appellation diejenigen, welche das Gesetz seiner Kompetenz unterwerfen wird. Es beurtheilt auf die gleiche Weise die Vergehen. — Das Gesetz wird die nötige Anzahl von Handelsgerichten aufstellen, so wie Kriegsgerichte für Militärpersonen in aktivem Dienste. — Die Gemeindesversammlungen wählen die sämlichen Gemeindsvorgesetzten. Die Amts dauer der Letztern soll höchstens auf sechs Jahre festgesetzt werden, jedoch sind dieselben sogleich wieder wählbar. — Vor dem Ablauf von sechs Jahren, von der Einsetzung des Großen Rathes angerechnet, soll kein Antrag auf Veränderung der Verfassung abgenommen werden. — Nach Verfluss dieser sechs

Hundwyl, mont. n. G. Igels, 20.  
Kaltbrunn, donst. n. Rosenkr. F.  
Knonau, 1. mont. Klosters, 16.  
Küblis, 1. freit. a. C. Kyburg, 23.  
Lachen, dienst. nach Rosenkr. F.  
Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16.  
Luzern, 3. Meyenfeld, 29.  
Maladers, mont. nach Galli.  
Mössnang, mitw. vor Galli.  
Oberems, dienst. auf den Nagazer  
Oberried, am 17.  
Obervaz und Ortenstein, 24.  
Olten, mont. n. G. — Puschlav, 5.  
Nagaz, mont. nach Galli.  
Rankwyl, 16. und 29.  
Rapperswyl, mitw. vor Dionis.  
Roveredo, 22 bis 26.  
Saas, donst. vor Küblis Markt.  
Schiers, 11. — Schulz, 5.  
Schwellbrüni, dienst. nach S. Jod.  
Seewis, und Sempach, 28.  
Sidwald, donst. vor Sim. Jod.  
Solothurn, dienst. nach Galli.  
Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.  
Stauffen, donst. nach Galli.  
Stein am Rhein, mitw. vor S. F.  
St. Gallen, samst. nach Galli.  
St. Johann, dienst. nach Galli.  
Tamins, 31. Teuffen, letzten mont.  
Thal, mont. vor Simon Jodá.  
Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. mont.  
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.  
Untersee, 2 mitw. und letzten freit.  
Urnäsch, dienst. vor alt Galli.  
Uznach, samst nach Galli, hernach  
noch 3, alle 14 Tage.  
Willisau, mont. nach Galli.  
Winterthur, donst. vor Galli.  
Zizers, samst. vor dem Nagazer.  
Zerne, 2. — Zofingen, 1 mitw.  
Zug, den 2. letzten dienst. Viehm.

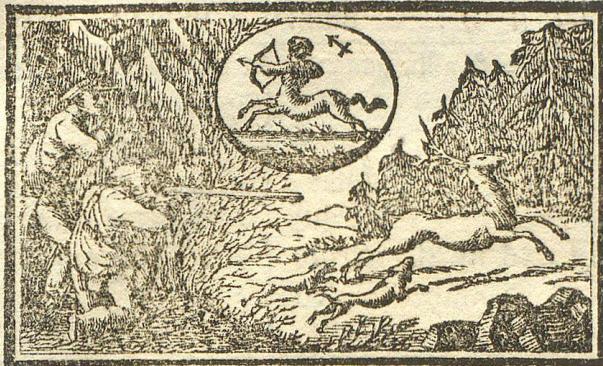
Wintermonat.  
Altorf, donst. nach aller Heil.  
Appenzell, mitw. nach Martin.  
Arau, 2. mitw.

XI.	Neuer Wintermonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Beinmonat
Dienst	1 Aller Heil.	10 42	⌚ 3, 14 m. A.	Nebel,	9 47 20 Wendelin
Mittw	2 Aller Seelen	11 51	⌚ 4 ☽	darauf	= 44 21 Ursula
Dienst	3 Theophil	12 M.		öfters	= 41 22 Cordula
Freit.	4 Sigmund	2 13	⌚ 4 ☽	⌚	= 38 23 Severin
Samst	5 Malachias	3 27		schein,	= 35 24 Salome
45. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 53 m. Unterg. 5, 7 m.					
Sonnt	6 23 Leonhard	4 42	□ ☽ ♂	hernach	9 33 25 Crispin
Mont.	7 Florenz	6 3		bis-	= 30 26 Amand
Dienst	8 Claudi	7 27	⌚ 5 ☽ ☽	weilen	= 26 27 Sabina
Mittw	9 Theodor	Untrg.	● 2, 10 m. M.	Regen,	= 23 28 Sim. Jud.
Dienst	10 Louisa	5 12	□ ☽ 4	fernre	= 20 29 Narcissus
Freit.	11 Martin	5 56	⌚ Erdnähe.	abwech-	= 17 30 Alloys
Samst	12 Emilian	6 59	⌚	seind,	= 14 31 Wolfgang
⌚ Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
46. Obersten Tochterlein Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 3 m. Unterg. 4, 57 m.					
Sonnt	13 24 Vibraphtha	8 11	⌚ 4 ♂	bis-	9 12 1 Aller Heil.
Mont.	14 Friedrich	9 34		weilen	= 10 2 Aller Seel.
Dienst	15 Leopold	10 57	⌚ 6, 26 m. A.	trüb	= 7 3 Theophil
Mittw	16 Othmar	11 M.		mit	= 4 4 Sigmund
Dienst	17 Berthold	1 33	⌚ 5 ☽ ☽	Südost-	= 2 5 Malachias
Freit.	18 Eugen	2 47		wind	9 — 6 Leonhard
Samst	19 Elisabeth	4 —	⌚ 2 4	und	8 58 7 Florenz
47. Greuel der Verwüstung, Math. 24. Sonnen-Aufgang 7, 45 m. Unterg. 4, 47 m.					
Sonnt	20 25 Kolumb.	5 11		Regen,	8 56 8 Claudi
Mont.	21 Mar. Opfer	6 22	* ♀ ☽	hernach	= 53 9 Theodor
Dienst	22 Cäcilia	7 35	● In 5, 48 m. M.		= 50 10 Louisa
Mittw	23 Clemens	Aufg.	● 6, 6 m. M.	öfters	= 48 11 Martin
Dienst	24 Salesi	4 47		⌚	= 46 12 Justus
Freit.	25 Katharina	5 32	△ ☽ ☽	schein,	= 44 13 Vibraphtha
Samst	26 Konrad	6 24		später-	= 42 14 Friedrich
48. Zeichen am Himmel, Lue. 21. Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unterg. 4, 37 m.					
Sonnt	27 1 Advent	7 21	⌚ Erdserne	hin	8 40 15 Leopold
Mont.	28 Noah	8 28		mehren-	= 38 16 Othmar
Dienst	29 Agricola	9 34	⌚ 4 ☽	theils	= 36 17 Berthold
Mittw	30 Andreas	10 39		trüb.	= 34 18 Eugen

Letzte Viertel den 1. hat Nebelwetter. Neumond den 9. hat Regen.  
Erste Viertel den 15. kommt mit Südostwind. Vollmond den 25. hat Sonnenschein.

# November, Wintermonat hat 30 Tage.

## Der Schütz.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Jahre können Abänderungen Verfassung auf dem Wege der Gesetzgebung Statt haben.

## Luzern.

Der Kanton Luzern ist ein Freistaat mit einer demokratisch-repräsentativen Verfassung und als solcher ein Bundesglied der schweizerischen Eidgenossenschaft. — Die christkatholische Religion ist die Religion des Staats und des Kantons. — Die Souveränität beruht in der Gesamtheit des Volks; es übt sie durch seine, den konstitutionellen Formen gemäß, ernannten Stellvertreter aus. — Es gibt im Kanton Luzern keine Vorrechte weder der Orte, noch der Geburt, der Personen oder Familien, sondern alle Bürger sind an politischen Rechten und vor dem Gesetze gleich. — Jeder hat, wenn er die erforderlichen Eigenschaften besitzt, Zutritt zu allen Stellen und Aemtern. Niemand kann gerichtlich verfolgt oder verhaftet werden, als in den durch das Gesetz vorgesehenen Fällen und in der durch dasselbe vorgeschriebenen Form. — Niemand darf seinem ordentlichen Richter entzogen werden. — Die Verfassung sichert die Freiheit der Presse und der Meinungsäußerung, so wie das Petitionsrecht. — Das Gesetz bestraft den Missbrauch dieser Freiheiten. — Die Verfassung sichert die Unverletzlichkeit des Eigenthums, oder die gerechte Entschädigung für die Güter, deren Aufopferung das öffentliche Interesse fordern sollte. —

(Fortsetzung künftiges Jahr.)

Arbon, mont. nach Martin.

Baden, 16.

Bernegg, dienst. nach Martin, fällt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten. Biberach, mitw. nach Martin. Bischofszell, donst. nach Martin. Bremgarten, mont. nach aller Heil. Churwalden, 2 Tag vor dem

Sarganser Catharina-Markt.

Chur, 22 — Cläven, 30.

Diessenhofen, mont. nach Othm.

Eglisau, donst. nach Catharina.

Einsiedlen, mont. vor Martin.

Elgg, mitw. nach Martin.

Flums, 1 dienst.

Gersau, 11. — Grünsch, 30. a. C.

Glarus, dienst. den 8. und 22.

Herisau, freit. nach Othmar.

Hobentrins, letzten dienst. a. C.

Horgen, donst. nach Martin.

Ilanz, 1 dienst. a. C.

Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.

Küblis, 1 freit. a. C.

Lachen, dienst. vor Martin.

Langenargen, 23.

Langwies, dienst. n. all. Heil. a. C.

Lausanne, 2 freit. — Lautrach, 2.

Lindau, freit. nach aller Heil.

Mellingen, mont. nach Konrad.

Morsee und Murten, 3 mitw.

Neukirch, am ersten Dienstag.

Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.

Peist, 1. mont. nach aller Heil.

Pfäffikon, dienst. vor Martin.

Ravensburg, 11.

Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.

Rheinegg, mont. nach aller Heil.

Richtenschwil, dienst. nach Mart.

Rorschach, donst. nach aller Heil.

Sargans, donst. vor Martin und

donst. vor Cathr. Seckingen 30.

Schaffhausen, dienst. nach Mart.

Schiers, 23. — Schwyz 12.

Steckborn, donst. nach Martin.

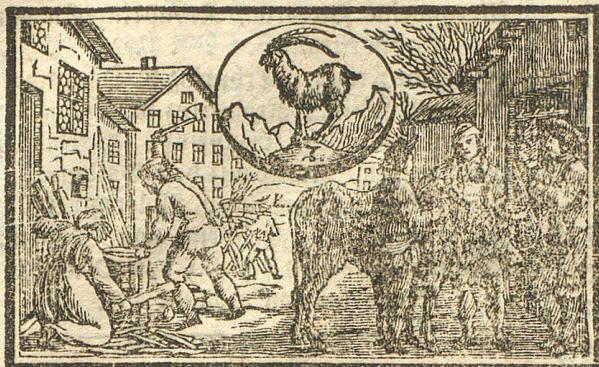
St. Johann, donst. nach Cathr.

XII.	Neuer Christmonat	C	Himmels Erscheinung	Tags- Länge	Alter Wintermonat
Donst	1 Longin	♂	11 53 C 10, 48 m. M.	8 32	19 Elisabeth
Freit.	2 Xaver	♂	11. M. schein,	= 30	20 Kolumban
Samst	3 Luci	♂♂	2 15 □ 4 ♂ dann	= 28	21 Mar. Opfer
	49. Johannes im Gefängniß, Math.		11. Sonnen-Aufgang 7, 31 m. Unterg. 4, 29 m.		
Sonnt	4 2 Barbara	♂♂	3 32 trüb	8 26	22 Amos
Mont.	5 Abigail	♂	4 54 h beim C und	= 25	23 Clemens
Dienst	6 Nikolaus	♂	6 18 ♂ h C Schnee,	= 24	24 Salesi
Mittwo	7 Enoch	♂	7 45 hierauf	= 23	25 Catharina
Donst	8 Mar. Empf.	♂	Untrg. 1, 36 m. A. wieder	= 22	26 Konrad
Freit.	9 Willibald	♀	1 C Erdnähe ♂	= 21	27 Jeremias
Samst	10 Walther	♀	5 50 schein,	= 20	28 Noah
	50. Joh. zeugt von Christo, Joh.	1.	1. Sonnen-Aufgang 7, 38 m. Unterg. 4, 22 m.		
Sonnt	11 3 Damas	♂	7 14 ♂ h ♀ nachher	8 19	29 Agricola
Mont.	12 Ottilla	♂	8 39 Nebel	= 18	30 Andreas
	13 Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m.				Christmonat
Dienst	13 Lucia, Post	♂	10 3 ♂ beim C und	= 17	1 Longin
Mittwo	14 Fronfasten	♂	11 22 bewölkt,	= 16	2 Xaver
Donst	15 Abraham	♂	U. M. 14, 28 m. M. ferner	= 15	3 Luci
Freit.	16 Adelheit	♂	1 49 ♂ ♂ abwech-	= 14	4 Barbara
Samst	17 Lazarus	♂	3 1 selnd,	= 14	5 Abigail
	51. Rufende Stimme, Luc.	5.	1. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 16 m.		
Sonnt	18 4 Willibald	♀	4 14 □ ♀ ♀ Regen	8 13	6 Nikolaus
Mont.	19 Nemesi	♂	5 23 und	= 13	7 Enoch
Dienst	20 Achilles	♂	6 31 Kürzester Tag. ♂	= 12	8 Mar. Empf.
Mittwo	21 Thomas	♂	7 35 1 m. 5, 39 m. A.	= 12	9 Willibald
Donst	22 Florin	♂	8 32 Winters Auf. schein,	= 12	10 Walther
Freit.	23 Dagobert	♂	Aufg. 0, 52 m. M. manch-	= 13	11 Damas
Samst	24 Adam, Eva	♂	5 13 mal	= 13	12 Tabitha
	52. Vom Schwert Simon, Luc.	2.	1. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.		
Sonnt	25 Christtag	♂	6 16 C Erdferne wieder	8 14	13 Lucia
Mont.	26 Stephan	♂	7 24 ♂ 4 C Schnee,	= 14	14 Nicas
Dienst	27 Joh. Evang.	♂	8 32 fortan	= 15	15 Abraham
Mittwo	28 Kindleintag	♂	9 39 △ h ♂ meistens	= 15	16 Adelheit
Donst	29 Jonathan	♂	10 48 unbek-	= 16	17 Lazarus
Freit.	30 David	♂♂	11. M. ♂ kleinste Entfernung v. ♂	= 17	18 Willibald
Samst	31 Silvester	♂♂	1 17 C 4, 29 m. M. ständig.	= 18	19 Nemesi

Letzte Viertel den 1. hat Sonnenschein. Neumond den 8. hat schön Wetter.  
Erste Viertel den 15. kommt mit Regen. Vollmond den 23. hat Schnee.

# December , Christmonat hat 31 Tage.

## Der Steinbock.



## Interesse- oder Zins-Rechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summe.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für eine Woche.		
	Gulden.	fl.	fr.	fl.	fr.	hl.	fr.	hl.
1000	50	2		4	10	2	57	6
900	45	2		3	45	2	51	7
800	40	2		3	20	2	46	1
700	35	2		2	55	2	40	3
600	30	2		2	30	2	34	5
500	25	2		2	5	2	28	7
400	20	2		1	40	2	23	1
300	15	2		1	15	2	17	2
200	10	2		2	50	2	11	4
100	5	2		2	25	2	5	6
90	4	30		2	22	4	5	2
80	4	2		2	20	2	4	5
70	3	30		2	17	4	4	2
60	3	2		2	15	2	3	4
50	2	30		2	12	4	2	7
40	2	2		2	10	2	2	2
30	1	30		2	7	4	1	6
20	1	2		2	5	2	1	1
10	1	30		2	2	4	1	5
9	2	27		2	2	2	1	4
8	2	24		2	2	2	1	4
7	2	21		2	1	6	1	3
6	2	18		2	1	4	1	3
5	2	15		2	1	2	1	2

Sursee, mont. nach aller Heil.  
 Teufen, letzten mont.  
 Untersee, den 1 und letzten mitw.  
 Vivis, letzten dienst. Weggis, 11.  
 Weinfelden, mitw. vor Martin.  
 Wädenswyl, donst. vor Mart.  
 Wildhaus, dienst. vor Martin.  
 Winterthur, donst. vor Martin.  
 Wyl, 22. — Zizers, dienst. vor  
 dem Sarganser Martini Markt.  
 Zofingen, 16. — Lachen, 29.

Christmonat.  
 Altorf, 1 donst. und donst. v. Weih.  
 Altstädten, donst. nach Nikolaus.  
 Appenzell, mitw. nach Nikolaus.  
 Arau, 3 mitw.  
 Bogen, 1. — Bregenz, 5.  
 Bremgarten, mont. vor Fronf.  
 Brugg, dienst. nach Nikolaus.  
 Burgdorf, donst. nach Weihnacht,  
 fällt diese auf den letzten donerst., so  
 wird er am folgend. Freitag gehalten.  
 Chur, 12. — Davos, 9.  
 Ermatingen, 1. Feldkirch, 19.  
 Flums, dienst. vor Thomas.  
 Frauenfeld, mont. nach Nikolaus.  
 Gais, 20. — Glarus, 8.  
 Gosau, 1 mont. — Glanz, 10.  
 Kaiserstuhl, 6 und 21.  
 Rüblis, 1 freit. a. C.  
 Langnau, 2 mitw. — Luzern, 21.  
 Meilen, 1 donst. — Milden, 27.  
 Oberried, 1. dienst. Olten, 12.  
 Peterlingen, 21.  
 Nagaz, 1 mont. Viehm.  
 Rapperswyl, mitw. vor Thom.  
 Seewis, 12. — Schwyz, 4.  
 Sidwald, donst. nach Nikolaus.  
 Straßburg, 26. — Sursee, 6.  
 Teufen, mont. vor Weihnacht.  
 Thun, mitw. vor Thomas.  
 Thusis, 26. — Vilmergen, 2.  
 Ueberlingen, mitw. n. M. Empf.  
 Willisau, dienst. vor Thomas.  
 Winterthur, donst. vor Thomas.  
 Zug, dienst. v. Nikolaus, Viehm.